

**Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 07.11.2006**

Vorlage Nr. 06-F-25-0008

**Öffentlichkeitsarbeit gegen "Häusliche Gewalt gegen Frauen"  
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0036 vom 12.09.2006**

---

**Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, FDP und BÜNDNIS / DIE GRÜNEN  
für die Sitzung des Ausschusses für Frauenangelegenheiten am 07.11.2006**

**Betreff: Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Häusliche Gewalt gegen Frauen**

Der Ausschuss möge beschließen:

Entsprechend dem Beschluss 0024 des Ausschusses für Frauenangelegenheiten vom 12. Juli 2005 soll die Öffentlichkeit vermehrt auf das Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam gemacht werden.

Da gerade um die Weihnachtsfeiertage das Ausmaß häuslicher Gewalt zunimmt, könnte eine Kampagne in den Wochen um Weihnachten besonders geeignet sein, um ein breit gefächertes Publikum zu erreichen.

Der Magistrat wird daher gebeten,

zur Vermeidung von häuslicher Gewalt gegen Frauen eine Plakataktion durchzuführen, die eine breite Öffentlichkeit für die Thematik sensibilisiert und insbesondere auch den gewalttätigen Männern Hilfsangebote macht.

Die dazu benötigten Finanzmittel werden vom zuständigen Dezernat VI zur Verfügung gestellt.

Über den Stand der Maßnahmen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichtet werden.

---

**Beschluss Nr. 0041**

1. Der Bericht der Kommunalen Frauenbeauftragten, Frau Trutzel, zu den Kosten und die Durchführbarkeit von Werbekampagnen gegen häusliche Gewalt wird Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird daher gebeten, zur Vermeidung von häuslicher Gewalt gegen Frauen eine Plakataktion durchzuführen, die eine breite Öffentlichkeit für die Thematik sensibilisiert und insbesondere auch den gewalttätigen Männern Hilfsangebote macht.

Die dazu benötigten Finanzmittel werden vom zuständigen Dezernat VI zur Verfügung gestellt.

Über den Stand der Maßnahmen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses (05.12.2006) berichtet werden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2006

Röck-Knüttel  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2006

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2006

Dezernat I/F  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat VI  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister